

Erklärung für nichtdeutsche Spieler - Beantragung einer Spielberechtigung -

Vorbemerkung:

Nichtdeutsche Spieler sind Ausländer und Staatenlose entsprechend ihrer Nationalität gemäß Reisepass. Volleyballspezifisch gilt gemäß den FIVB-Regelungen und den Vorgaben des DVV die Nationalität als Ursprungsverband, von dem erstmals für den Spieler ein Spielerpass/eine Lizenz ausgestellt wurde. Erhält dieser Spieler von seinem nationalen Verband erstmals einen Spielerpass/eine Lizenz, so wird dieser Nationalverband zu seinem Ursprungsverband.

Diese Erklärung ist von nichtdeutschen Spielern zusammen mit der Spielerpassbeantragung (sowie evtl. der Transferbescheinigung) bei der VVB-Passstelle einzureichen. Es gelten die Bestimmungen der Landes- bzw. Bundesspielordnung.

*Auszufüllen in Blockschrift

*Name:	
*Vorname:	
Geburtsdatum:	
*Geburtsort:	
*Staatsangehörigkeit:	
**Ursprungsverband:	

**Verband, in dem der erste Spielerpass/die erste Spielerlizenz ausgestellt wurde.

Hiermit erkläre ich, nie außerhalb des DVV an Pflichtspielen teilgenommen zu haben.

Bei dem gestellten Spielerpassantrag handelt es sich um die Erstaussstellung eines Erwachsenen-, Jugend-, Seniorenspielerpasses im Zuständigkeitsbereich des DVV (5 Jahre Gültigkeit).

Ich wechsle aus einem anderen Landesverband in den VVB.

Ich habe bereits im Ausland eine Spielberechtigung besessen und wechsle in die Spielbetriebszuständigkeit des DVV bzw. VVB. Ein Transferverfahren (ITC) ist von mir über den DVV eingeleitet worden. Zur Ausstellung eines Erwachsenen-, Jugend (U20)-, Seniorenpasses (1 Jahr Gültigkeit), habe ich zusätzlich die nötige Transferbescheinigung beigefügt.

Für die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten